

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „gingergirl“ vom 16. Oktober 2025 09:01

Bolzbold, was macht denn für dich einen motivierten Kollegen aus? Was unterscheidet ihn vom "Bodenpersonal" des unteren Drittels?

Ich bin völlig bei B. Wisniewski, der die De-Implementierung an deutschen Schulen fordert. Ich denke, dass dein "unteres Drittel" individuell de-implementiert, weil das ihre Schulleitung das nicht für sie leistet.

<https://deutsches-schulportal.de/expertenstimme...-zum-weglassen/>

Zitat

- In einer großen [Meta-Analyse](#) konnte gezeigt werden, dass Korrekturen (z. B. von Übungsaufsätzen oder anderen Übungsaufgaben in den Fremdsprachen) zu keinerlei Verbesserung der Sprachproduktion von Schülerinnen und Schülern führen. Korrekturen können massiv reduziert werden.
- [In einer Studie aus dem Jahr 2018](#) wurde nachgewiesen, dass die (aufwendige) Vorbereitung von individuellen Materialien durch Lehrkräfte im Vergleich zur Verwendung vorgefertigter Materialien keinerlei nachweisbare positive Effekte auf Lernerfolge von Schülerinnen und Schülern hat. Eine individuelle Unterrichtsvorbereitung ist nicht nötig.
- Laut einer [Meta-Analyse zum Thema Differenzierung](#) existieren für die meisten Maßnahmen der Anpassung von Arbeitsmaterialien keine Belege, dass diese zu besseren Lernergebnissen führen. Auf die Anpassung von Material an verschiedene Voraussetzungen von Lernenden innerhalb einer Lerngruppe kann in den meisten Fällen verzichtet werden.
- [Forschungsergebnisse](#) zeigen, dass Kinder durch Dekoration im Klassenzimmer mehr abgelenkt sind, mehr Zeit abseits ihrer Aufgaben verbringen und geringere Lernfortschritte zeigen als dann, wenn die Dekoration entfernt wird. Die zeitintensive Erstellung von Klassenzimmerdekoration kann eingespart werden.
- Ein [Review zur Wirksamkeit von Lehrkräftefortbildung](#) zeigt: One-shot-Fortbildungen (einmalige Veranstaltungen zum Beispiel mit Vortrag und Workshops) wirken weder auf die Kompetenz von Lehrkräften noch auf die Lernerfolge von Schülerinnen und Schülern. Auf One-shot-Fortbildungen kann komplett verzichtet werden.
- Lehrproben und Unterrichtsbesuche sind völlig ungeeignet, um die Unterrichtsqualität festzustellen, da sie eine [extrem niedrige Reliabilität](#) aufweisen, die [Bewertung](#) in hohem Maße von der Leistungsfähigkeit der Lernenden abhängt und auch [geschulte Personen nicht in der Lage sind](#), anhand

<https://www.lehrerforen.de/thread/69214-verlorene-schafe-zur%C3%BCck-in-die-herde-holen/?postID=925020#post925020>

von Beobachtungen effektive Lehrpersonen von wenig effektiven zu unterscheiden. Unterrichtsbesuche und Lehrproben als Formen der Bestimmung der Arbeitsqualität sind abzuschaffen.